



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt



## *Most - Besa*

*am Samstag, 10. Oktober 2015 ab 19.00 Uhr  
im Kursaal*

*Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und geselligen Abend  
mit dem*

***Chor Impuls aus Salzstetten und den  
Jagdhornbläsern aus Simmersfeld***

*sowie auf weitere unterhaltsame Programmpunkte.*

*Für das leibliche Wohl ist mit Zwiebelkuchen, Bauernvesper  
und mit frisch gepresstem Most wieder bestens gesorgt .*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Altblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg  
**Telefon: 116 117**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.  
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht

mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

### Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

### Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

### Zahnärzte

**Samstag - Sonntag, 10.10. - 11.10.2015, Dr. C. Bisseling, Murgstr. 1, 76596 Forbach, Tel. 07228 1760**

**Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.** In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende). Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) aktuell abrufbar.

### Tierärzte

**Samstag - Sonntag 10.10. und 11.10.2015**

Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold  
Tel. 07459 2829  
für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

### Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

### Der Notdienst wechselt täglich.

#### Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

#### Freitag, 09.10.2015

Apotheke am Markt, Altensteig, Württ. Poststr. 31, Tel. 07453 3650  
Stadt-Apotheke, Horb am Neckar, Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

#### Samstag, 10.10.2015

Apotheke Wildberg, Marktstr. 20, Tel. 07054 5132  
Bühl-Apotheke, Schopfloch, Krs. Freudenstadt, Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

#### Sonntag, 11.10.2015

Central-Apotheke, Nagold, Freudenstädter Str. 25, Tel. 07452 8979880

### Montag, 12.10.2015

Apotheke am Schloss Mötzingen, Mötzingen, Bondorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174  
Enzthal-Apotheke, Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173  
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Schillerstr. 14, Tel. 07451 2678

#### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

### Dienstag, 13.10.2015

Engel-Apotheke, Eutingen im Gäu, Marktstr. 2, Tel. 07459 91153  
Kur-Apotheke Lützenhardt, Waldachtal (Lützenhardt), Hauptstr. 33, Tel. 07443 289010

#### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

### Mittwoch, 14.10.2015

Schmidsche Apotheke, Nagold, Marktstr. 13, Tel. 07452 93160

#### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

### Donnerstag, 15.10.2015

Glattal-Apotheke, Glatten, Lombacher Str. 3, Tel. 07443 1511  
Johanniter-Apotheke, Jettingen Württ., Mauwiesenstr. 2, Tel. 07452 75740

#### Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

### Freitag, 16.10.2015

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Hauptstr. 6, Tel. 07445 81212  
Spitzweg-Apotheke, Empfingen, Weiherplatz 13, Tel. 07485 210  
Stadt-Apotheke, Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

## Soziale Dienste

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Tel. 07453 9323-0  
Wochenende und Feiertage;  
Notfälle Tel. 07453 9323-23  
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)  
Diakonische Bezirksstelle Nagold  
Hohestr. 8, 72202 Nagold  
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044  
[post@diakonie-nagold.de](mailto:post@diakonie-nagold.de)  
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:  
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12  
Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin  
nach Vereinbarung

**Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw**

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46  
 Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy  
 Tel.: 07051/160-146  
 Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de  
 Silvia.Murphy@kreis-calw.de  
 Sarah Ohngemach  
 Tel.: 07051/160-657  
 Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de

**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Anlaufstelle sexuelle Gewalt**

Termine nach Vereinbarung

**Schuldnerberatung**

Offene Sprechstunde:  
 Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

**Migrationserstberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht**

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,  
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de  
 Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

**Soziale Hilfen**

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

**DRK-Kreisverband Calw e.V.**
**Geschäftsstelle**

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999  
 Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de  
**Notfallrettung** Telefon: 112

**Krankentransport** Telefon: 19222

**Soziale Dienste**
**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada  
 Telefon: 07051 7009-140 (141)  
 Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

**Erste-Hilfe-Kurse**

Marcus Majer  
 Telefon: 07051 7009-110  
 Mail: majer@drk-kv-calw.de

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei**

Die Gemeindebücherei hat am 14.10.2015 und am 28.10.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

**Termine/Veranstaltungen**

**Samstag, 10. Oktober**

19.00 Uhr Mostbesa des Gemischten Chors im Kursaal  
 20.30 Uhr Old blind Dogs, Folk Rock im fest-spiel-haus

**Sonntag, 11. Oktober**

16.00 Uhr Die Kinder vom Nollendorfplatz 2 im fest-spiel-haus

**Montag, 12. Oktober**

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung  
 19 Uhr Mitgliederversammlung des Diakoniefördervereins Simmersfeld im Büttner-Haus

**Dienstag, 13. Oktober**

15.00 Uhr Seniorencafé der Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler im Bürgersaal Ettmannsweiler  
 13.30 Uhr FFW Alterswehr Renchtalhütte, Treffpunkt Rathaus Fünfbronn

**Donnerstag, 15. Oktober**

20.30 Uhr Fräulein Smillas Gespür für Schnee im fest-spiel-haus

**Freitag, 16. Oktober**

20.30 Uhr Kleine Eheverbrechen im fest-spiel-haus

**Freitag – Samstag, 16. – 17. Oktober**

Sauwetterfest der Hütte e. V. Simmersfeld

**Samstag, 17. Oktober**

19.30 Uhr CVJM-Mitarbeiter-Meeting im Büttner-Haus  
 20.30 Uhr Fräulein Smillas Gespür für Schnee im fest-spiel-haus

**Sonntag, 18. Oktober**

18.00 Uhr Fräulein Smillas Gespür für Schnee im fest-spiel-haus

**Montag, 19. Oktober**

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

**Dienstag, 20. Oktober**

Bioabfall

**Mittwoch, 21. Oktober**

Kirbemarkt  
 Kirche am Markt

**Donnerstag, 22. Oktober**

12.00 Uhr Diakonie-Mittagstisch im Biogasthaus Sonne

**Montag, 26. Oktober**

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung

**Mittwoch, 28. Oktober**

19.30 Uhr Gemeinderatssitzung

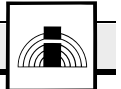
**Samstag, 31. Oktober**

ab 15.30 Uhr Halloweenparty für Kinder der Schnaitnachhexen im Sportheim

20.11 Uhr Halloweenparty im Sportheim der Schnaitbachhexen

18.00 Uhr Laternenlauf des Musikvereins

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

**Amtliche Mitteilungen**

**Gemeinderatssitzung**


Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 20.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.  
 gez. Jochen Stoll

Bürgermeister

**Aus der Arbeit des Gemeinderates**

Sitzung des Gemeinderates am 30.09.2015

anwesend: 10 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**Bürgerfragestunde**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es werden keine Fragen gestellt.

**1) Errichtung eines interkommunalen Hochgeschwindigkeitsnetzes**
**hier: Vergabe der Bauarbeiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Stoll, Herrn Gaisser vom Ingenieurbüro Gaisser, Baiersbronn. Er hat die Submission am 16.09.2015 durchgeführt. Es liegen fünf Angebote vor.

Der Vorsitzende führt aus, dass an der Ausschreibung auch die Netze BW beteiligt ist, die in einigen Streckenabschnitten eine Erdverkabelung durchführen wird. Die Strecke von Simmersfeld nach Fünfbronn erhält zusätzlich eine 20kv-Leitung, die bis zur Trafostation beim alten Schulhaus Fünfbronn geführt wird.

Enthalten ist auch die Einlegung von Glasfaseranschlüssen in die betroffenen Grundstücke hinein. Diese Entscheidung wurde vorab vom Gemeinderat bereits gefasst.

Das günstigste Angebot hat die Firma Lorenz aus Miltach abgegeben. Es beläuft sich auf insgesamt 698.317,42 € (netto), die sich auf den Bereich Leerrohre (Gemeinde) mit 430.745,00 und den Bereich Netze BW (EnBW) mit 267.572,42 € aufteilt. Dies entspricht im Wesentlichen dem Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Gaisser aus Baiersbrunn.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag dem annehmbarsten Bieter, die Fa. Lorenz aus Miltach zum Gesamt-Angebotspreis von 698.317,42 € netto zu erteilen, was einstimmig geschieht.**

### **2) Stilllegung der Kläranlage Köllbachtal hier: Vergabe der Bauarbeiten**

Der Vorsitzende führt aus, dass diese Maßnahme im Staatsanzeiger ausgeschrieben wurde. Mit ausgeschrieben wurde auch der Straßenbelag im Bereich Abzweigung Hornberg bis zur Baiermühle. So kann erreicht werden, dass die Einlegung des Kanals und die Herstellung der Straßendecke vom selben Auftragnehmer durchgeführt werden kann.

Dadurch werden Abgrenzungsprobleme, die bei der Beauftragung von mehreren Unternehmen entstehen könnten, vermieden.

Leider hat eine schlechte Beteiligung an der Ausschreibung stattgefunden. Es sind nur zwei Angebote eingegangen, die jedoch deutlich über den Berechnungen des Ingenieurbüros Gaisser liegen.

Was den Anteil des Landkreises angeht, so liegen diese Kosten innerhalb der angesetzten Summen. Beim Anteil der Gemeinde kam es allerdings zu einer deutlichen Erhöhung. Die Kosten für das Gesamtprojekt liegen bei 1,526 Mio €. Bei Annahme des vorgelegten Angebots würde sich diese Summe um 471.000 € erhöhen.

Dies ist nach Ansicht der Verwaltung sehr hoch. Von daher ist es durchaus denkbar, die Ausschreibung aufzuheben. Mit der Rechtsaufsicht, dem Zuschussgeber und dem Ausschreibungspartner wurden bereits mehrere Gespräche geführt.

Herr Gaisser schlägt vor, dass im Fall einer Aufhebung die Maßnahme in drei Teilen erneut konform öffentlich ausgeschrieben werden könnte. Der/die Auftragnehmer kann für alle 3 Auftragsteile erneut ihr Angebot abgeben. Eine Teilung der Maßnahme sieht Herr Gaisser im Hinblick auf die Kosten als sinnvoll an.

Er schlägt weiter vor, das Spülbohren rauszunehmen. So könnten ca. 150.00 Euro gespart werden.

Er schlägt eine Frist von 5 Wochen vor, also bis Mitte Oktober, dass die Submission im Dezember stattfinden kann.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Ausschreibung aufgrund der Überschreitung des Kostenrahmens aufzuheben. Die erneute Ausschreibung soll mit einer längeren Abgabefrist versehen und die Gesamtmaßnahme in mehrere Lose aufgeteilt werden.**

**Zum einen das Straßenstück, bei dem auch der Landkreis beteiligt ist, zum zweiten die Kanallänge von 1,4 km mit Spülbohrverfahren und zum dritten die Ab- und Umbaumaßnahmen innerhalb der Kläranlage.**

**Es ergeht ein einstimmiger Beschluss.**

In diesem Zusammenhang verweist Herr Bürgermeister Stoll auf die Informationsveranstaltung am 07. Oktober 2015 im Sitzungssaal des Rathauses in Simmersfeld.

### **3) Stadtsanierung Simmersfeld,**

**hier: Ausübung eines Vorkaufsrechts für das Landhotel Löwen**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Jochen Stoll, fasst den Sachstand zusammen. Der Gemeinderat hat sich mit der Sanierung und Neugestaltung der Dorfmitte beschäftigt. Aufgrund der bestehenden Sanierungssatzung und dem Verkauf des Gasthauses Löwen (Erteilung eines Negativzeugnisses) hat sich für die Gemeinde die Gelegenheit ergeben, das Vorkaufsrecht auszuüben und das Anwesen zu erwerben. Es wurde ein Wertgutachten erstellt und Gespräche mit der Stadtsanierung geführt. Weiter wurde vom Regierungspräsidium signalisiert, dass ein Kauf im Zuge der Stadtsanierung möglich ist.

**Der Gemeinderat fasste daraufhin den Beschluss, das Vorkaufsrecht auszuüben. Dies erfolgte durch Erlass von zwei Bescheiden (es handelt sich um zwei Grundstücke).**

Die entsprechenden Bescheide über die Ausübung des Vorkaufsrechts wurden dem Eigentümer zugestellt. Mit dem Eigentümer steht die Gemeinde noch in Verhandlungen.

Das Eigentum ist noch nicht auf die Gemeinde übergegangen, aber bei den Gesprächen mit dem Eigentümer konnte eine weitgehende Übereinstimmung erzielt werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Eigentumsübergang zeitnah erfolgen kann.

### **4) Bebauungsplan Hanfäcker in Simmersfeld**

Eine Bauvoranfrage auf dem Flurstück 269/2 wurde abgelehnt. Vom Landratsamt jedoch wurde signalisiert, dass die Bebaubarkeit durch einen Bebauungsplan hergestellt werden könnte. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.06.2015 beschlossen, ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten, wenn die Kosten des Verfahrens von den Bauherrn übernommen werden. Der Bauherr hat sich damit einverstanden erklärt.

Die vom Büro Nothacker aus Altensteig vorliegenden Entwürfe wurden mit dem Landratsamt, Bauherrschaft und der Verwaltung abgestimmt.

Die Verwaltung hat für die Bezeichnung des Bebauungsplans „Hanfäcker“ vorgeschlagen.

Gemeinderat Herbert Müller sieht das Flachdach als kritisch an. Es sollte überlegt werden, ob wir das Flachdach rausnehmen. Gemeinderat Hartmut Schwemmle und Gemeinderat Norbert Wurster sind der Meinung, man sollte es nicht grundsätzlich ausschließen. Eingehend kann darüber beraten werden, wenn die Anregungen und Bedenken im Gemeinderat behandelt werden.

Gemeinderat Norbert Wurster spricht sich dafür aus, dass ein Satteldach erlaubt werden soll. Der Beschluss wird entsprechend gefasst.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag mit der Maßgabe, dass ein Satteldach erlaubt ist, folgende Beschlüsse:**

- **Aufstellungsbeschluss nach § 13 BauGB**
- **Beschluss der Behördenbeteiligung nach § 4 II BauGB**
- **Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 II BauGB**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II BauGB**

**Es ergeht ein einstimmiger Beschluss.**

### **5) Bebauungsplanänderung Forchenbusch-Oberweiler Straße in Simmersfeld**

Die Grundstückseigentümer des Flurstücks 187/1 (entlang der Oberweiler Straße) haben angefragt, ob man die bestehenden Einteilungen, wie sie im Bebauungsplan Forchenbusch festgelegt sind, ändern könne. Geplant ist die Ausweisung eines weiteren Baugrundstücks im Norden des Gebietes.

Der Gemeinderat Simmersfeld erklärte sich am 24.06.2015 unter der Maßgabe damit einverstanden, dass die Verfahrenskosten vom Antragsteller übernommen werden. Die Antragsteller haben sich bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag folgende Beschlüsse zu fassen:**

- **Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren)**
- **Beschluss der Behördenbeteiligung nach § 4 II BauGB**
- **Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 II BauGB**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II BauGB**

**Es ergeht ein einstimmiger Beschluss.**

### **6) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

- Optionsantrag im Baugebiet Zwerchäcker wurde geändert
- der mögliche Erwerb eines Waldgrundstücks wurde besprochen
- es wurden zwei Negativzeugnisse erteilt, die Gemeinde macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch

### **7) Verschiedenes / Bekanntgaben**

#### **Holzkaufverträge**

Es werden zwei Holzkaufverträge mit einem Gesamtvolumen von 969,88 fm / 30.594,02€ bekannt gegeben.

#### **Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren**

Heute fand keine Sitzung des TA statt. Es liegt ein Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren vor, das den Mitgliedern des TA bekanntgegeben wurde.

### Ortsbücherei Simmersfeld

Frau Maria Ratsch hat seit vielen Jahren die Bücherei betreut und wird im Herbst aus dem Dienst der Gemeinde ausscheiden. Mit dem Verwaltungsausschuss wurde darüber beraten, ob man die Bücherei weiter betreiben möchte. Verschiedene Gründe haben zu dem Entschluss geführt die Bücherei aufzugeben.

### Kühlaggregat Kursaal

Das seit Bestehen des Kursaals eingebaute Kühlaggregat für die Kursaalküche ist ausgefallen. Ein Kostenvoranschlag ergab, dass die Reparatur zwar möglich, aber auch sehr teuer werden würde. Nachdem der Kursaal in den nächsten Jahren wegfallen soll, wurde auf die Reparatur verzichtet und stattdessen ein Kühlschrank beschafft, in dem die Getränke künftig gekühlt werden können.

### Industrie-Spülmaschine Bürgersaal Ettmannsweiler

Der Ortschaftsrat Ettmannsweiler hat sich mit einem Antrag des Ettmannsweiler Chores befasst. Dieser wollte eine Spende tätigen, die dem Ortsteil Ettmannsweiler zugute kommt. Man hat sich darauf verständigt, für den Bürgersaal eine Industriespülmaschine zu beschaffen und hat Angebote eingeholt. Auch würde für die Finanzierung ein noch vorhandener Überschuss von der 700-Jahrfeier für diesen Zweck eingesetzt. Dennoch verbleibt ein Differenzbetrag in Höhe von 2.884,52 Euro. Der Ortschaftsrat beantragt nun, dass die Gemeinde Simmersfeld diesen Differenzbetrag übernimmt.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Antrag des Ortschaftsrats zu folgen und der Rest-Finanzierung durch die Gemeinde für die Industrie-Spülmaschine zustimmen. Es ergeht ein einstimmiger Beschluss.**

### Asylthema

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat den aktuellen Zwischenstand der Asylbewerber bekannt: Die Gemeinde Simmersfeld hat derzeit 7 Personen untergebracht. Weitere 12 wurden für dieses Jahr angekündigt, der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest. Die Gemeinde Simmersfeld hat das Gebäude Altensteiger Straße 5 erworben (ehemals Elektro-Kalmbach). Diese 7 Personen sind hier ungebracht.

Bis Ende 2016 werden weitere Personen hinzukommen. Für die Unterbringung ist die Gemeinde Simmersfeld zuständig. Die Prognosen müssen aufgrund des starken Zustroms ständig nach oben korrigiert werden. Die letzte Info zu diesem Thema besagt, dass die Gemeinde Simmersfeld bis 31.12.2015 voraussichtlich 47 Personen unterbringen muss (also insgesamt). In Simmersfeld bieten derzeit viele Bürger ihre ehrenamtliche Hilfe an. Es besteht jedoch noch keinen Bedarf, da die Asylbewerber in Simmersfeld wenig Chance auf Anerkennung haben. Sollte sich die Situation ändern, werden wir auf das Angebot der Bürger zurückkommen. Es wird eine Liste der Personen geführt, welche sich gerne hier einbringen möchten. Gegebenenfalls werden wir uns mit diesem Personenkreis in Verbindung setzen.

Familie Seeger aus Beuren hat angeboten in einer Mietwohnung Asylbewerber aufzunehmen. Seine Frau ist Inderin und kann sich evtl. mit den entsprechenden Asylbewerben auch verständigen.

### Homepage überarbeiten

Die Homepage von Simmersfeld soll neu überarbeitet werden. Man könnte sich vom bisherigen Unternehmen die Homepage anbieten lassen oder der ortsansässigen Firma eine Homepage damit beauftragen.

Der Gemeinderat spricht sich für die ortsansässige Firma aus. Der Vorsitzende wird sich in Verbindung setzen.

### Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 20. Oktober 2015, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 28.10.2015).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

### Auflösung der Gemeindebücherei – Bücherverkauf

Am 28.10.2015 hat die Bücherei das letzte Mal geöffnet. Da die Bücherei aufgelöst werden soll, können die Bürger vorab die vorhandenen Bücher gegen ein geringes Entgelt oder teilweise auch umsonst erwerben.

Die Herausgabe der Bücher erfolgt an folgenden Tagen:

**Mittwoch, den 14.10.2015 von 15.00 – 19.00 Uhr**

**Mittwoch, den 28.10.2015 von 15.00 – 19.00 Uhr**

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung

### Ortsverwaltung Fünfbronn

**Der Briefkasten der deutschen Post (Besefelder Str. 6) ist aufgrund der Renovierungsarbeiten am Rathaus Fünfbronn vorübergehend an der Bushaltestelle gegenüber angebracht.**

**Ortsvorsteher Werner Schwemmler**

### Andere Ämter



### Wechsel in der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Seit dem 1. Oktober hat Joachim Kienzle wieder den Vorsitz im Vorstand der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg übernommen. Als Vertreter der Arbeitgeber löst er turnusmäßig den Versichertenvertreter Nikolaus Landgraf ab, der die Position des Stellvertreters übernahm.

Auch in der Vertreterversammlung wechselt der Vorsitz jährlich zwischen der Versicherten- und der Arbeitgeberseite. Gabriele Frenzer-Wolf, die die Versicherten vertritt, steht jetzt an erster Stelle, Arbeitgebervertreter Hans-Michael Diwisch, der bisherige Vorsitzende, übernahm die Stellvertretung.

Der Vertreterversammlung, dem »Parlament«, gehören als oberstes Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg je 15 Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber an. Die Vertreterversammlung tagt jährlich zwei Mal. Sie beschließt unter anderem die Satzung, wählt die Mitglieder des Vorstands, verabschiedet den Haushaltsplan, nimmt die Jahresrechnung ab und wählt auf Vorschlag des Vorstands die Mitglieder der Geschäftsführung.

Der Vorstand, die »Regierung«, besteht aus je acht Versicherten- und Arbeitgebervertretern. Er entscheidet unter anderem über Personal- und Vermögensangelegenheiten, kostenintensive Baumaßnahmen und Investitionen sowie über Grundsätze der medizinischen und beruflichen Rehabilitation.

Alle Mitglieder im Vorstand und in der Vertreterversammlung sind ehrenamtlich tätig.

Die DRV Baden-Württemberg ist mit ihrem flächendeckenden, landesweiten Beratungsnetz Ansprechpartner in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, der Altersvorsorge und Rehabilitation für rund 6.6 Millionen Rentenversicherte im Land.

## Landratsamt Calw

### Medienbildung im Zeitalter der Digitalisierung

Informationsveranstaltung des Arbeitskreises für Eltern, Lehrer und Schüler aller Schulen im Landkreis Calw

**Themenschwerpunkte:**

- o Ein Blick durch die Glas(kugel)
- o Begrüßung
- o Grußwort Landkreis
- o Medienbildung – Möglichkeiten und Trends
- o Erwartungen an Ausbildungsplatzbewerber aus Sicht eines Industrieunternehmens
- o Rolle Eltern und Schule in der Digitalen Welt
- o Frage und Antwort an die Redner

Mathias Fey, Stv. Leiter Arbeitskreis Elternbeiräte LK Calw  
Dr. Frank Wiehe, Erster Landesbeamter  
Michael Rotter, Leiter Kreismedienzentrum  
Siegfried Czock, Leiter Aus- und Weiterbildung Robert Bosch GmbH  
Dr. Birgit Scholl, Schulleitung des Maria-von-Linden Gymnasiums  
Modериert durch Ralf Baral, AK Elternbeiräte

**Am 15. Oktober 2015 um 19:00 Uhr im Landratsamt Calw Großer Sitzungssaal (Raum C400)**

Ziel der Veranstaltung ist es, mehr Wissen und Verständnis für uns Betroffene zu erreichen durch einen offenen Sachdialog zwischen Eltern, Schule und Politik. Aus organisatorischen Gründen und begrenzten Platzverhältnissen freuen wir uns über eine kurze Anmeldung  
an Email: [ak-elternbeiräte.calw@web.de](mailto:ak-elternbeiräte.calw@web.de)

## Landkreis und Arbeitsagentur starten gemeinsames Modellprojekt zur Integration qualifizierter Asylbewerber in den Arbeitsmarkt



Die Initiatoren freuen sich über den vielversprechenden Start des Modellprojekts „Arbeit für Asylbewerber“ (v. l.): Mathias Auch (Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim), Ralf Bühler (Leiter des Asylbewerbersozialdienstes im Landratsamt Calw), Jürgen Schwab (Leiter der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim), die beiden Profiler Boussif Ajouaou und Nadja Rinderspacher, Landrat Helmut Riegger und Sozialdezernent Norbert Weiser.

Zwei Mitarbeiter der Nagolder Agentur für Arbeit erfassen derzeit in Zusammenarbeit mit dem Asylbewerbersozialdienst des Landratsamts und den Arbeitskreisen Asyl, bei welchen im Landkreis Calw untergebrachten Flüchtlingen eine direkte Vermittlung zu potentiellen Arbeitgebern möglich wäre. So sollen die Vermittlungschancen gefördert werden.

„Damit schaffen wir für qualifizierte Asylbewerber und für die auf Fachkräfte angewiesenen Unternehmen in der Region eine absolute Win-win-Situation“, hält Landrat Helmut Riegger im Pressegespräch vergangene Woche fest. Die Idee für das Projekt entstand Anfang des Jahres in einem Gespräch zwischen dem Kreischef und dem SPD-Landtagsfraktionsvorsitzenden Claus Schmiedel. Auf Rieggers Anfrage zeigten sich sowohl die Landesarbeitsagentur als auch der Leiter der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Jürgen Schwab, sofort angetan. „Wir wollen den Menschen eine Zukunft ermöglichen – und der Schlüssel dazu ist, geeignete Kandidaten möglichst schnell in den hiesigen Arbeitsmarkt zu integrieren“, so Schwab.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben Boussif Ajouaou und seine Kollegin Nadja Rinderspacher von der Nagolder Arbeitsagentur im Rahmen des sogenannten „Profiling“ im vergangenen Monat die Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften sowie zum Teil auch in der Anschlussunterbringung in den Kreiskommunen besucht. Beide sprechen neben Deutsch, Englisch und Französisch auch Arabisch, was ihnen den Austausch mit den zu befragenden Personen erleichtert. Bisher wurden mit Hilfe spezieller Fragebogen bereits über 100 Profile von Personen erstellt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Bleiberecht haben. Dieser Erfolg sei nur aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Landratsamts Calw sowie den Arbeitskreisen Asyl möglich gewesen, betonte Ajouaou.

„Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit sind direkt bei uns im Landratsamt angesiedelt. So können wir eine optimale Abstimmung mit den Kollegen vom Asylbewerbersozialdienst und über unsere die Ehrenamtskoordinatorin auch zu den ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern gewährleisten“, stellte Sozialdezernent Norbert Weiser die Vorteile des Modells heraus.

Dass es auf beiden Seiten – sowohl bei den Flüchtlingen, denen es eine Perspektive für den Wiederaufbau einer unabhängigen Lebensweise eröffnet, als auch bei den Unternehmen, die schon zahlreich nach potentiellen Arbeitskräften angefragt haben – auf positive Resonanz stößt, freut alle Beteiligten. Als weiteren Grund zur Freude führte Weiser an, dass der Landkreis in Kürze vom Land eine finanzielle Unterstützung

## Außensprechstunde des Pflegestützpunkts in Nagold

Am 19. Oktober 2015 findet von 14 bis 16 Uhr die monatliche Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Calw im neuen Gebäude der Volkshochschule in der Bahnhofstraße 41 in Nagold statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungstermine auch außerhalb dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vereinbart werden. Beratungen finden im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunkts Landkreis Calw:

Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr  
Di: 14:00 - 16:00 Uhr  
Do: 14:00 - 18:30 Uhr

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

[anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de).

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de),

Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

und die Genehmigung zur Erweiterung des Teilnehmerkreises für Sprachkurse erhält. Aus ihrer Erfahrung wissen die beiden Profiler Ajouaou und Rinderspacher, dass zumindest grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache das A und O für den Eintritt geeigneter Kandidaten in den Arbeitsmarkt sind. An Motivation mangle es auf jeden Fall nicht, wie Ralf Bühler, Leiter des Asylbewerbersozialdienstes des Landratsamts berichtete. Denn die am häufigsten an seine Mitarbeiter gerichteten Fragen zielen auf die Möglichkeit der Teilnahme an Sprachkursen und die Aufnahme einer Beschäftigung ab. Auch hier geht das Landratsamt Calw mit gutem Beispiel voran und hat kürzlich über 30 Asylbewerber in Arbeit gestellt.

## **Weltlehrertag 2015**

### **Kultusminister Andreas Stoch: „Die Leistungen, die unsere Lehrerinnen und Lehrer tagtäglich in den Schulen erbringen, sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert.“**

Anlässlich des heutigen (5. Oktober) Weltlehrertages hat Kultusminister Andreas Stoch die Grundschule in Holzmaden besucht. „Das große Engagement und der professionelle Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer verdient unseren Dank und Anerkennung“, so Minister Stoch. An den öffentlichen allgemein bildenden Schulen des Landes unterrichten rund 117.000 Lehrerinnen und Lehrer.

Lehrerinnen und Lehrer seien nicht nur Experten für Unterricht und Erziehung, sondern auch Netzwerker im Umfeld der Schule und wichtige Bezugspersonen für viele Kinder und Jugendliche. Dies zeige sich ganz aktuell auch bei der schulischen Integration von jungen Flüchtlingen. „Die Leistungen, die unsere Lehrerinnen und Lehrer tagtäglich in den Schulen erbringen, sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert“, betonte Minister Stoch. Der Kultusminister bedankte sich ausdrücklich auch bei den Pädagoginnen und Pädagogen, die in Vorbereitungsklassen und VABO-Klassen unterrichten.

Den 5. Oktober hat die UNESCO 1994 zum Welttag der Lehrerin und des Lehrers ausgerufen. Ziel des Welttags ist es, auf die verantwortungsvolle Aufgabe von Lehrern aufmerksam zu machen.